

sprächeninc (= sprächendie).

sprengen. — auch mit über-

sprennunge? *stf.* kēret ūz daz vil alde gestuppe, daz unvlētige spinnewuppe, durch daz ūwers hūses wonunge si eine nūwe sprennunge SCHONEB. 3686.

sprichwort LIVL. M. 6099. dis bāch begonde er machen in sprichworten wunderlich (loquens in enigmatibus et exemplis) ARIST. 81.

spring, quelle EILH. L. 1680.

sprinke, schloss, fallschloss. die edelen tūren dri sprinken enmac nimant ūf klinken SCHONEB. 4311.

sprinkel: hē bōck sich also ein sprinkele Z. 9, 143.

sprinkelēht zu TROJ. 30922.

spriu, pl. spriuwer, spriur ALEM. 6. 277, 40. 278, 3. 29. 40.

sprizen *swv.* in zersprizen 3, 1085.

sprützen. — mit ver-

spüel-züber *stm.* ACK. 36, 10.

spulgen WACK. *pr.* 44, 115. 56, 476.

spuole *s.* unter dem folgd.

spuolen: biz daz ich lerne spülen. mit spüle spülte ich rōt und wīz SCHONEB. 3193 f.

spuot *stmn.* gelingen, förderung. daz uns gītriches trōstes spūt SCHONEB. 3089. 11366. 754. sehet diz drier leie spūt gīt Mariā ib. 3344. nemet von Marien ūweren spūt ib. 3356. gotes blūt, daz unser sēle sal geben spūt ib. 5549. 9319. 11760.

spützer *stm.* meinen anplick hab ich nicht abgewenkt von den strāfern und spūczern BREV. 179^a.

stabele *swm.* in winstabele 3, 912.

stacke *s.* unten stecke.

stadel-knēht *stm.* ANZ. 23, 46 (a. 1409).

stahelhuot: stālhūt EILH. L. 915. 5877.

stalboum *s.* Z. 9, 224.

stalde AARG. v. 55 a. 1363.

stam: der appel nāch dem stamp gerāten sol STZ. 9; stück, abschnitt (einer erzählung) KZM. sp. 236^a. 238^a.

stān. — auch mit umbe, zuo, zer-

stanc-hūs *stm.* stankhaus ACK. 36, 10.

standener: stentner ANZ. 23, 38.

stangen-treger *stm.* RTA. 1. 37, 27.

starken: diu an kreften starcte WH. v. W. 2396.

stātec: stētiger muot RUL. 7, 16.

stāteclich: st. muot WH. v. W. 4063.

stathalter: der burgermaister oder sīn stathalter ALEM. 6. 238, 8.

statrihtere WH. v. W. 1867.

statut *sw. pl.* statuten NP. 84.

statze *f.* ein grosses fischnetz *s.* ALEM. 5, 154.

stebeler-phenninc *stm.* = stebelære STRETL. chr. 89, 28.

stēbene *stf.* steven, schiffsvorderteil. doch hān ich nū vil ebene den kabel geleit vor die stebene SCHONEB. 10510.

stecke: einen stacken tragen WK. H. 3.

stēcken *stv.* I, 2 in gestēcken oben 202.

stēge: du wirst under die stegen der sūnde gān und harūs wūschent das pulver der schulde WACK. *pr.* 69, 81.

steigen. — auch mit über-

steinbruch, perperarium DFG. 429^b.

steindecker RTA. 7. 37, 27.

steingruobe, perperarium DFG. 429^b.

stein-hērze *n.* ir jāmer mochte ein steinherze erbarmen ELIS. R. 180 G.

stein-huon *stm.* ALEM. 5. 218, 38.

steinhūs RUL. 10, 12.

stein-stuol *stm.* GERM. 21. 341, 15 var.

steinwant: und wirt sich verpergen in die steinwent BREV. 15^a.

stēler ACK. 17, 12.

stellen: stellen, karnen GERM. 23. 300, 85 u. anm. — auch mit under-, wider-

stendec *adj.* dor wider stendig sīn, sich wīdersetzen WK. H. 25.

stengel: der sāldenrīche stengel (Aristoteles) entsprōz in Macedonia ARIST. 140.

stentnerlīn *stm.* dem. zu standener ANZ. 23, 40 (15. jh.).

sterken, steif machen GERM. 23. 297, 119 (stirken) u. anm.

stern-gewalt *stf.* ACK. 40, 19.

sternvūrbe: diu sternerfurbe, diu dā brinnen von himel vellet unde sā erlisket KONR. *pr.* 109^b.

stern-wart *stm.* WACK. *pr.* 15, 11.

stēren *stv.* I, 3 zu folgern aus storre.

stīc *s.* stīge 2, 1193.

stīckelich MUFF. 48.

sticken: unze gesticketer (stockfinsterer) nacht RTA. 7. 40, 33. — auch mit umbe-

stiege: stige (im reime) TRIST. H. 5344.

stift-rēht *stm.* STZ. 18.

stigen, ansteigern GR.W. 2, 122.

stigen *stm.* BRAND. 758.

stil: so wil ich an ain anders gēn, das uns her Lucas schreiben wil mit ainem gar vil stüessen stil KZM. sp. 212^a.

stilligen EILH. (L. 8617). dyt thed sie stilligen an geschrei ELIS. R. 10^a.

stingen *vgl.* bestingen oben 73.

stīper *stf.* (so anzusetzen) stützholz, *s.* WEIG. 2. 2, 810.

stīurære, beistand bei gericht KALT. 58, 11. ALEM. 5. 231, 13 ff.

stīure *stf.* zu TROJ. 42327; *s. v. a.* heimstīure MB. 41, 152 (a. 1345).

stīure-korn *stm.* siligo quod steuerchorn dici-tur fontes *rer. austr.* II. 31, 301 (a. 1278).

stīur-lich *adj.* daz solicher kauf dem clōster wol stūrlich und nutzlichen si *urk. v. j.* 1426 (Mainz) im Würzb. arch.

stoche *swv.* *s.* zuo st. 3, 1188.

stöcken: wider einen zucken und st., mit einem stocke auf ihn losgehn KALT. 158, 26.

stoomeister Z. 9, 147.

stōle: pringt mir her deu ersten stol (:schol) KZM. 212^a. daz er uns geb deu ewig stol (:schol) ib. 227^a.

stolz *vgl.* SCHMIDT Reinm. *s.* 81.

stolzeheit EILH. L. 5078, var. stolzheit.

stolzlich TRIST. H. 10095.

storie EILH. L. 5556.

stouben, stieben machen, aufwirbeln TRIST. H. 938. 3296.

stoubenin *adj.* ain grōsz staubenein pet (mit staub-, flaumfedern) ANZ. 23, 74 (15. jh.).